

Pfarreiengemeinschaft Kirchberg

St. Michael Kirchberg – St. Michael Sohren -
Sankt Peter und Paul Gemünden – Vierzehn Nothelfer Dickenschied -
St. Laurentius Laufersweiler – St. Wendalinus Hirschfeld –
Heiligste Dreifaltigkeit Kappel
gültig vom 24.07. bis 29.08.2021

Aufbrechen ...

Außer einem Wanderstab sollen sie nichts mitnehmen, sagt der Herr. Kein Stück Brot für den Hunger. Keine Vorratstasche für ungewisse Tage. Keinen Pfennig Geld. Noch nicht mal ein Hemd zum Wechseln. Für den staubigen Weg keine festen Schuhe oder Wanderstiefel. Einfache Sandalen nur. (Markusevangelium 6, 7-13)

Es ist schon verwunderlich, dass die 12 Jünger sich darauf einlassen und sich auf den auch noch unbekanntem Weg machen. Es fällt auf, dass es keine Rückfragen gibt an Jesus. Etwa: Wie soll das denn gehen? Wie sollen wir das denn machen? Wie sollen wir denn mit dem Wenigen klarkommen?

Sie gehen einfach und tun, was Jesus ihnen aufgetragen hat. Machen sich auf, um zu tun, was sie noch nie getan hatten. Sie gehen mit der Sendung, mit dem Auftrag Jesu. Er hat sie gerufen und ausgesandt, so sagt uns der Evangelist Markus. Sendung und Vollmacht, das war ihre Ausrüstung für den unbekanntem Weg. Mehr brauchten sie nicht. In Jesu Vollmacht sollen sie tun, was sie noch nie getan haben.

Andreas Knapp, Priester und Dichter,
hat das mit heutigen Worten in einem geistlichen Gedicht so ausgedrückt:

Werdet Vorübergehende

Schnitz dir einen Wanderstab
aber zimmere dir keinen Dachbalken

Wozu eine Vorratstasche
Liebe empfängt man nicht aus Konserven
Hoffe auf frisches Brot unterwegs

Du darfst Sandalen tragen
aber lerne auch barfuß zu gehen

Zu viel Geld dabei beunruhigt
Sonne und Regen gibt es gratis

Nimm ein zweites Hemd mit
für das Fest und für das Grab
(*Andreas Knapp*)

„werdet vorübergehende“ hat Andreas Knapp sein Gedicht überschrieben. Das bedeutet auch: Geht im Wissen, dass nach euch andere kommen, setzt euch nicht fest, bleibt in Bewegung, schleppt nicht Unnötiges mit euch, das euch bindet.

Vielleicht schleppen wir noch zu viel mit uns herum, halten fest an Dingen, die immer so waren und die doch längst tot sind. Vielleicht haben wir die Grundausrüstung aus dem Blick verloren. Die Sendung und den Auftrag Jesu, das Evangelium durch Wort und Tat zu verkünden, Menschen mit Ihm bekannt zu machen. Nicht krampfhaft und verbissen, sondern in Freiheit und Ungebundenheit.

Sendung und Vollmacht, das war die Ausrüstung der zwölf Jünger im heutigen Evangelium. Auch wenn es nicht aufgeschrieben steht, im Stillen werden sie sich gefragt haben: Wie soll das gehen? Wie soll das zu schaffen sein? Nur, helfen diese Fragen wirklich weiter?

„Nicht die Zukunft erraten ist wichtig, sondern tun, was die Gegenwart erfordert.“ Diese Worte von Kardinal Henri de Lubac (+1991) sind vor langer Zeit gesprochen worden im Zusammenhang mit der Frage, wie es weitergehen wird mit der Kirche. Seine Worte haben noch immer Gültigkeit und können uns hilfreich sein auch im Blick auf unsere Pfarreiengemeinschaft, auf unser Bistum, auf die ganze Kirche.

Nicht allein nur besorgt wahrnehmen und fragen, sondern den nächsten Schritt tun und sagen: „Wir gehen es an. Dann wird es gehen! Es wird weitergehen.“ Der Herr weiß wohin Er heute mit uns und seiner Kirche wandern will. Er weiß, wie dieses neue Land aussieht, zu dem er mit der Menschheit unterwegs ist. In dieser Hoffnung, mit diesem Glauben und mit Vertrauen sollen wir das unsere tun, denn der Herr wandert mit uns!

Die Kirche ist in ihrer langen Geschichte schon oft durch mühsame und dunkle Zeiten, durch Krisen gegangen. Aber sie ist nicht untergegangen. Weder Könige und Fürsten, noch Kardinäle oder Bischöfe haben es geschafft, sie kleinzukriegeln und zu zerstören. Zum einen, weil der Herr nicht den Untergang will, sondern Zukunft; zum anderen, weil die Menschen zusammenhalten haben und zusammengeblieben sind.

Wir erleben eine tiefe Krise der Kirche, die Wahrheit des Evangeliums ist verdunkelt durch Skandale und Verbrechen, überlagert das viele Gute, das es auch noch gibt. Die Zahlen der Kirchengaustritte mehren sich, auch in unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Gründe sind unterschiedlich und verständlich mit Blick auf die Skandale in der Institution Kirche. Austritt aus der Institution Kirche betrifft aber auch die Pfarrgemeinde, die konkrete Kirche vor Ort, die Gemeinschaft, die dadurch kleiner wird, droht, sich immer mehr aufzulösen. Wollen wir das, ändert das etwas?

Sollten wir nicht vielmehr dem Auftrag Jesu aus dem Markusevangelium (Markus 6, 7-13) folgen und Jesus trauen und vertrauen?

Denn es ist seine Kirche und es ist sein allerhöchstes Anliegen, dass es weitergeht mit der Kirche. Dafür wird Er schon sorgen. Er hat es immer getan. Darauf können wir uns verlassen.

Einen gesegneten Sommer,
Gesundheit und erholsame Tage, wo auch immer,
wünscht Ihnen

Ihr Pastor Ludwig Krag

Wahl der Räte - Kandidatensuche

Auch künftig braucht es Jugendliche, Frauen und Männer, die das Recht auf Mitbestimmung und die Möglichkeit des Mitgestaltens in den Pfarreien, Pfarreiengemeinschaften und später in den Pastoralen Räumen wahrnehmen. Bei der diesjährigen Wahl können sich die Pfarreien für eins von drei Wahlmodellen entscheiden. Zum einen besteht die Möglichkeit, wie gewohnt, einen Pfarrgemeinderat zu wählen. Darüber hinaus können sich die Pfarreien stattdessen dafür entscheiden, einen Kirchengemeinderat zu wählen, der gleichzeitig auch die Aufgaben eines Verwaltungsrats übernimmt. Neu ist die dritte Option, die Direktwahl von Kandidaten in den Pfarreienrat, dem Mitglieder aller Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft angehören.

Die einzelnen Pfarrgemeinderäte oder der Kirchengemeinderat entscheiden sich in den nächsten Tagen für ein geeignetes Wahlmodell.

Die von Ihnen gewählten Mitglieder wirken mit bei der Gestaltung und Entwicklung des Gemeindelebens vor Ort. Jedes Wahlberechtigte Mitglied (es hat am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrei) kann dazu Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen oder selbst kandidieren.

Zur Neuwahl der Räte bitten wir Sie:

- Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor;
- überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt;
- gehen Sie am 06.07. November 21 zur Wahl oder machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.

Formulare für Wahlvorschläge werden in den Kirchen ausgelegt. Diese können unabhängig von einer bestimmten Pfarrei benutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Pfarrbüros oder bei den Wahlbeauftragten der Pfarreien. Sie sind unter der Rubrik der jeweiligen Pfarrei im Pfarrbrief veröffentlicht.

Auf der Homepage www.herausgerufen.bistum-trier.de/wahlen-2021 sind alle wichtigen Informationen rund um die Wahlen zu finden.

Gottesdienstordnung

17. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: 2 Kön 4,42-44; L 2: Eph 4,1-6; Ev: Joh 6,1-15)

Kollekte für die Pfarrgemeinden

Sa. 24.07.

Gemünden 18:00 **Vorabendmesse** – in den Anliegen der Gemeinden

So. 25.07.

Kirchberg 10:30 **Hl. Messe**
f. d. Leb. u. Verst. der Fam. Wald-Werner u. + Klaus Schiel,
f. ++ Ehel. Abraham und Katharina Wedel u. Sohn Viktor;
f. + Bob Bromm; f. + Alois und Stefan Knichel

Sohren

10:30 **Hl. Messe**
f. Leb. und ++ Fam. Jung-Nett
f. Leb. der Familie Jakobi und + Sohn Alexander
f. ++ Johann Mayer, Etern Mayer-Schibelbein und Sohn

18. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: Ex 16,2-4.12-15; L 2: Eph 4,17.20-24; Ev: Joh 6,24-35)

Sonderkollekte für unsere Kirchen

Sa. 31.07.

Hl. Ignatius v. Loyola

Dickenschied 13:30 Trauung Tobias und Alisha Philippsen, geb. McGee

So. 01.08.

Hl. Ignatius v. Loyola

Kirchberg 10:30 **Hl. Messe**
30er Amt f. + Eduard Witmann;
f. + Änne Hilgert; f. + Bob Bromm;
f. d. Leb. d. Fam. Valentina Schönfeld, Eugen Böhm, ++ Viktor
Schönfeld u. Ehel. E. u. M. Schönfeld, Maria Mayer;
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Meier-Martschenko, Genrich u. Claus

11:45 **Taufe** des Kindes Luca Schumann

Sohren

10:30 **Hl. Messe**
Jahrgedächtnis Maria Blenz und ++ Familien Blenz und Richard
f. ++ Adam Ril, Reinhold und August Ril
f. Leb. Inna Freer mit Familie und + Viktor Weisbeck
f. Leb. Fam. Schönfeld, Kinder und Enkel
f. ++ Eltern Schön und Angehörige
f. ++ Eltern Miller und Angehörige
f. Leb. I. Herdt und ++ Eltern David und Emilia Jakobi

Sohren

11:45 **Taufe** des Kindes Lenia Schmittinger

Mi. 04.08.

Sohren

10:30 Hl. Messe im Pfarrer-Kurt-Velten-Pflegeheim

19. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: 1 Kön 19,4-8; L 2: Eph 4,30-5,2; Ev: Joh 6,41-51)

Kollekte für die Pfarrgemeinden

Sa. 07.08.

Kappel

18:00 **Vorabendmesse**

1. Jgd. f. + Waltrude Stein, f. + Robert Stein u. d. Leb. u. Verst. d. Fam Stein – Sehnem;
nach Meinung; f. d. Verst. d. Fam. Bauch und alle Angehörigen;
f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Liesch - Wodack

So. 08.08.

Kirchberg

10:30 **Hl. Messe**

30er Amt f. + Isolde Klein;
f. d. Leb. u. Verst. der Fam. Schiebelbein, Seewald u. Schuhmacher; f. + Bob Bromm;

15:00 **Taufe** des Kindes Samu Wagner

Sohren

10:30 **Hl. Messe**

2. Jahrgedächtnis Renate Müller
f. Leb. und ++ Fam. Schleicher und Schubert und + Sohn Johann
f. ++ Alma Maier und Abduraschid Aschimov
f. Leb. Familie Maier und ++ A. Maier und A. Aschimow
f. Leb. der Familie Jakobi und + Sohn Alexander
f. ++ Eltern und Großeltern Mayer und Jakobi und + Alexander
f. ++ Hans und Petra Kaltenmorgen

Do. 12.08.

Gemünden

10.30 Wortgottesdienst im Haus Ursula

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

(L 1: Offb 11,19a;12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,29-56)

Kollekte für unsere Pfarrgemeinden

Sa. 14.08.

Kräutersegnung in den Messen

Kappel

14:00 **Trauung** des Brautpaares
Karina Strüver und Michael Emmel

Gemünden

18:00 **Vorabendmesse**

f. ++ Elisabeth Orlob u. Sophia Jene

So. 15.08.**Kräutersegnung in den Messen**

Kirchberg

10:30 **HI. Messe im Pfarrgarten – anschließend Frühschoppen**
 30er Amt f. + Maria Kochler;
 f. ++ Ehel. Johann u. Rosa Kunz;
 f. Verst. d. Fam. Brücker - Schmitt u. + Lothar Kraemer;
 f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Jakobi – Gerber; f. + Bob Bromm;
 f. d. Leb. d. Fam. Maria Frühling u. f. ++ Viktor Frühling und Sohn
 Viktor, P. u. L. Frühling

Sohren

10:30 **HI. Messe**
 6-Wo-Amt Agnes Rhein
 f. ++ Eltern und ++ Brüder Jakob und Johannes Schubert
 f. Leb. Familie Maier und ++ A. Maier und A. Aschimow
 f. ++ Adam Ril, August und Barbara Ril und Rosa Nieck
 f. Leb. Fam. Mayer, Kinder, Enkel und Urenkel
 f. ++ Barbara und Jakob Schaab und ++ Angehörige
 f. ++ Lidia und Peter Frühling und + Viktor Frühling mit Sohn
 f. ++ Augustin, Katharina, Adam und Max Kronwid
 f. ++ Iwan u. Maria Krachmal u. ++ Veronika Wagner u. Rosa Maier

Sohren

11:45 **Taufe** des Kindes Liam Walz

Dickenschied

14:30 **Taufe** des Kindes Christian Braun**21. Sonntag im Jahreskreis**

(L 1: Jos 24,1-2a.15-17.18b; L 2: Eph 5,21-32; Ev: Joh 6,60-69)

Kollekte für die Pfarrgemeinden**Sa. 21.08.**

Kirchberg

10:00 **Erstkommunionfeier Gruppe 1**

Sohren

15:00 **Trauung** des Brautpaares
 Katharina Fey und Justin Philip und
 Taufe des Kindes Julius Clemens Philip

Dickenschied

18:00 **Vorabendmesse**
 30er Amt f. + Maria Konrath;
 f. + Hubert Christ;
 f. + Josef Aßmann u. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Aßmann – Wald

So. 22.08.

Kappel

09:00 **HI. Messe**
 f. + + Hermann u. Elisabeth Rhein;
 f. ++ Marlies und Horst Nörling u. verst. Sohn Ralf Nörling;
 f. ++ Ehel. August und Walburga Meurer u. ++ Angehörige

Kirchberg

10:30 **HI. Messe**
 f. + Bob Bromm; f. Dieter Piroth

So. 22.08.

- Sohren 10:30 **HI. Messe**
 1. Jahrgedächtnis Maria Luise Kaefer
 Jahrgedächtnis für ++ Martha und Horst Müller
 f. Leb. Maria Honeker und ++ Eltern Honeker-Holzheimer
 f. Leb. der Familie Jakobi und + Sohn Alexander
 f. + Klemens Meinhardt
 f. Leb. Fam. Martinewski und ++ Angehörige
 f. ++ Johann Mayer, Etern Mayer-Schibelbein und Sohn

22. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: Dtn 4,1-2.6-8; L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27; Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23)

Kollekte für die Pfarrgemeinden**Sa. 28.08.**

- Kirchberg 10:00 **Erstkommunionfeier Gruppe 2**
 Sohren 10:30 **Erstkommunionfeier**
 Gemünden 18:00 **Vorabendmesse**
 f. d. Verst. d. Fam. Homotar - Mosmann

So. 29.08.

- Sohren 09:30 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportplatz
 Kirchberg 10:30 **HI. Messe**
 3. Jgd. f. + Alfons Schmidt u. f. + Tochter Edelgard;
 f. ++ Klaus u. Maria Brücker;
 f. + Bob Bromm; f. + Georg Pougin
- Sohren 10:30 **HI. Messe**
 f. ++ Adam Ril, Elvira u. Alexander, Maria, Johannes u. Michael Schön
 f. ++ Gerhard und Gertrud Kaefer
 f. ++ Fam. Herbert Meinhardt

**Mitteilungen und Termine für unsere
Pfarrereingemeinschaft****Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an.****Die Anmeldung kann telefonisch oder per E-Mail bis jeweils freitags 12:00 Uhr erfolgen.**

Wir möchten vermeiden, dass wir Menschen nach Hause schicken müssen. Zudem ist eine Anmeldung auch für die Ehrenamtlichen, die den Empfangsdienst dankenswerter Weise übernehmen, eine Erleichterung und Wertschätzung ihres Engagements.

Die Sitzplätze werden unter Einhaltung des Schutzkonzeptes zugewiesen.

Bitte achten Sie auf die Einhaltung von **1,50 m Mindestabstand**.

- **Die Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) darf während des Gottesdienstes abgenommen** werden. Beim Gang zur Kommunion und Verlassen der Kirche bitte wieder tragen. Auch Gesang ist möglich. **Bitte das eigene Gotteslob mitbringen**

Dickenschied:

Jeden 3. Samstag im Monat Hl. Messe. Anmeldung bis jeweils freitags bei: Adelheid Odenbreit, Tel.: 06763-3614

Gemünden:

Jeden 02. und 04. Samstag im Monat Hl. Messe, jeweils um 18:00 Uhr. Anmeldungen bis jeweils Freitagnachmittag bei: Herr Braun, 06765-960939;

Kappel: Jeden 01. Samstag (18:00 Uhr) und jeden 03. Sonntag (09:00) im Monat Hl. Messe. Anmeldungen bis jeweils Freitagnachmittag um 14:00 Uhr bei Gerhard Hillen (06763-3869), gerhard-hillen@gmx.de oder Rita Müller (06763-3573).

Kirchberg: 06763 1513, katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de;

Sohren: 06543 2020, kath.pfarramt.sohren@gmx.de

St. Michael Kirchberg

Das Pfarrbüro in Kirchberg ist vom 08. – 23.08.21 geschlossen.

Kirchberg

Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die Coronaschutzmaßnahmen.

15.08. – Maria Himmelfahrt – Einladung in den Pfarrgarten Kirchberg

Maria Himmelfahrt ist traditionell verbunden mit der Segnung der Kräutersträuße. Diese Sträuße aus Blumen und Heilkräutern sind Zeichen, die an das Heil erinnern, das Gott der ganzen Schöpfung zugedacht hat. Das Heil in der Person Jesu, das durch Maria in die Welt gekommen ist.

Bei gutem Wetter wollen wir die Hl. Messe mit Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt, Sonntag, 15.08., 10.30 Uhr, in Kirchberg in diesem Jahr im Pfarrgarten feiern.

Im Anschluss wollen wir **bei einem verlängerten Frührschoppen mit Würstchen und Getränken** noch eine Weile zusammenbleiben und laden dazu herzlich ein. Eine besondere Einladung gilt den Messdienern und Kommunionkindern.

Wie bei allen Gottesdiensten sind eine Anmeldung für diejenigen, die noch nicht angemeldet sind, und die Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen erforderlich.

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören Monika Oster und Doris Huntebrinker.

Wahlbeauftragte ist Doris Huntebrinker, Tel.: 06763-3324

St. Peter und Paul Gemünden

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören Hans-Otto Braun und Cassio Karbach

Wahlbeauftragter ist Hans-Otto Braun, Tel.: 06765-960939

St. Wendalinus Hirschfeld

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören:
Ute Sprengnöder, Christa Junglas und Rolf Leinen.

Wahlbeauftragter ist Frau Ute Sprengnöder.

Hl. Dreifaltigkeit Kappel

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören Gerhard Hillen, Matthias Liesch und Rita Müller.

Wahlbeauftragter ist Mathias Liesch, Tel.: 06763-2180

Wahlvorschläge bitte bei Gerhard Hillen, Tel.: 06763-3869 abgeben.

St. Laurentius Laufersweiler

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören:
Norbert Hein, Norbert Kölzer und Karl-Josef Leis.

Wahlbeauftragter ist Herr Norbert Hein.

St. Michael Sohren

Das Pfarrbüro Sohren ist vom 20.07. – 23.07. geschlossen.

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkaffee am Dienstag, 10. August 2021 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Wahlausschuss: Zum Wahlausschuss gehören:

Karl-Heinz Wodack, Brigitte Eiserloh, David Goeres, Andrea Kaefer, Roswitha Kleinert, Gabriele Ishak und Ursula Meinhardt.

Wahlbeauftragter ist Herr Karl-Heinz Wodack.

Allgemeine Hinweise

Ausbildung zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker (C/D) im Bistum Trier

Am 01. Oktober beginnt ein neuer Ausbildungskurs.

Mit professionellen Lehrkräften ist ein wohnortnaher, preisgünstiger Unterricht möglich.

Interessant ist dieser Kurs für Schüler(innen), Student(inn)en – er ist auch berufsbegleitend möglich.

Eine Anmeldung sollte bis 01. September 2021 erfolgen:

Fachstelle für Kirchenmusik Oberwesel, Regionalkantor Lukas Stollhof,
Kirchstr. 1, 55430 Oberwesel

Tel.: 0176-234 570 24. Kirchenmusik.oberwesel@bgv-trier.de

www.kirchenmusik-trier.de

Nachdenkliches zur Diskussion:

„Die Kirche ist an einem toten Punkt“,

so schrieb Kardinal Reinhard Marx in seinem Brief, mit dem er Papst Franziskus im Juni seinen Rücktritt als Erzbischof von München und Freising angeboten hat. Mich hat dieses Rücktrittsangebot überrascht und auch geschockt. Gut, dass Papst Franziskus dem Angebot von Kardinal Marx nicht entsprochen hat. Kardinal Marx hat ganz sicher gerungen um diesen Schritt und hat ihn geistlich und im Gebet erwogen. Das wird im Schreiben deutlich, das gleichzeitig die Wahrnehmung und den klaren Blick des Kardinals auf die Kirche zeigt.

„Die Kirche ist an einem toten Punkt“, das klingt zunächst sehr final, sehr endlich. Gleichzeitig drückt Kardinal Marx seine österliche Hoffnung, seinen Glauben daran aus, dass aus dem „toten Punkt“ neues werden kann, Auferstehung sozusagen.

„Die Kirche ist an einem toten Punkt“, eine Wahrnehmung, die ganz viele von und in der Kirche haben. Mich beschäftigt diese Aussage im Blick auf die Kirche insgesamt, aber auch im Blick auf unsere Pfarreien, die konkret Kirche vor Ort sind. Ich kann und will diese Aussage nicht als Schlusssatz und -feststellung lesen, vielmehr als ernüchternde Feststellung mit dem Potential zum Neubeginn. Ernüchternd ist ja schon länger zu sehen, dass wir als Kirche nicht auf Expansionskurs sind, dass die Kirchen leer geworden sind, auch schon vor Corona. Wir sind in der „Zeit der leeren Kirchen“, um ein lesenswertes Buch des tschechischen Priesters Tomáš Halík zu zitieren, mit dem Untertitel: „Von der Krise zur Vertiefung des Glaubens“.

Die Feststellung des „toten Punktes“ ernüchtert. Sie muss und darf nicht erstarren lassen, sondern stattdessen wachmachendes Erschrecken und dann Bewegung auslösen. Vor Ort das zu tun, was getan werden kann, vor Ort von „der Krise zur Vertiefung des Glaubens“ zu kommen und zur Auferstehung. „Über die Auferstehung können wir mit Sicherheit nur das sagen, was sie nicht ist. Die Auferstehung Christi ist keine Wiederbelebung; nicht die Belebung einer Leiche, ihre Rückkehr in diese Welt, ein gewisses effektvolles österliches Happy End. Die Auferstehung ist keine Rückkehr zu etwas, das war, sondern sie ist eine radikale Verwandlung.“ So schreibt Tomáš Halík. Und weiter mit Blick auf die Kirche: „Ich bin davon überzeugt, dass nur eine Kirche, die stirbt und von

den Toten aufersteht, tatsächlich eine christliche Kirche ist.“... „Viele lokale Kirchen, die einmal sehr lebendig waren, sind untergegangen. Viele Gestalten der Kirche sterben im Verlauf der Geschichte.

Ich bin davon überzeugt, dass wir etwas Ähnliches auch heute erleben. Ich kann mich von dem Gedanken nicht befreien, dass die leeren und geschlossenen Kirchen (an diesem Osterfest) ein prophetisches Warnzeichen darstellen: So könnte es bald mit der Kirche enden, falls sie nicht eine tiefe Verwandlung, einen Tod und eine Auferstehung durchläuft, falls sie nicht den Mut haben wird, viele Dinge sterben zu lassen, damit das Neue, Erneuerte zum Leben auferstehen kann.“ Die Bemühungen der Kirche (und vieler Bistümer), den schon lange anhaltenden Prozess des Wenigerwerdens der Gläubigen abzubremsen, durch Zusammenlegen von Pfarrgemeinden, Import von Priestern aus dem Ausland, etc., vergleicht Tomáš Halík mit dem „Hin- und Herschieben der Liegestühle auf der *Titanic*“. „Wenn ich die gegenwärtige Gestalt der Kirche mit einem sinkenden Schiff verglichen habe, dann ist es notwendig zu sagen, dass dieses Schiff trotz allem weiterhin riesige Schätze mit sich führt, die gerettet und umgeladen werden müssen – nicht in eine andere Kirche, sondern in eine andere Gestalt der Kirche.“ (Tomáš Halík: Die Zeit der leeren Kirchen. Von der Krise zur Vertiefung des Glaubens. Herder-Verlag Freiburg/Breisgau 2021, S.96-99)

„Die Kirche ist an einem toten Punkt“, festgefahren auch in Diskussion und Streit um die sogenannten „heißen Eisen“ Aufhebung des Zölibats, Priesterweihe für Frauen, usw. Einer Vertiefung des Glaubens wird das m. E. nicht dienen und wird diese Vertiefung auch nicht bewirken. Es werden Erwartungen geweckt, die eher Enttäuschungen bringen werden.

„Die Kirche ist an einem toten Punkt.“ Was machen wir mit dieser Feststellung vor Ort, da wo wir leben und Kirche sind, hier, im Jetzt und heute? Wie kommen wir von der Krise zur Vertiefung des Glaubens? Und dann von dort aus zu Auferstehung und Leben? Gibt es Formate und Ideen, die das unterstützen könnten, und Menschen, die das gemeinsam entwickeln wollen?

Erneuerung von Strukturen wird gleichermaßen notwendig und erforderlich sein im Zuge der Erneuerung der Kirche, aber „ihre Priorität muss die Erneuerung des Glaubens sein und eine Erneuerung des Begreifens, Durchdenkens und der Ausdrucksformen des Glaubens beinhalten – der Ausdrucksform der Predigt, der Theologie, der Spiritualität, der Kunst und der gesellschaftlichen Praxis der Gläubigen.“

So Tomáš Halík am angegebenen Ort. Seine Gedanken, die ich uneingeschränkt teile, gebe ich Ihnen an die Hand zum Weiterdenken und Diskutieren, auch im Hinblick auf die anstehenden Gremienwahlen in unseren Gemeinden.

Ihr Pastor Ludwig Krag

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Dienstag, 17.08.2021



Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 30.08. – 27.09.2021

Hrsg.: Pfarreiengemeinschaft Kirchberg. Verantwortlich: Pfarrer Ludwig Krag

So erreichen Sie uns:

Dechant Ludwig Krag

Tel: 06763-1513

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Pater Georg Parekandathil VC

Tel: 06543-9520, mobil: 0151-65160838

gparekandam@gmail.com

Pater Dr. Joseph Thazhathuveetil VC

Rheinböllen. Tel.: 06764 3020813,

mobil: 0160 6494801

frthazhathu@gmail.com

Diakon Clemens Fey

Tel: 06543-2020 oder 06544-8587

Mobil: 0171-1723711

clemens.barbara.fey@t-online.de

Katholisches Pfarramt

St. Michael Kirchberg

Kirchplatz 2, 55481 Kirchberg

Tel: 06763-1513, Fax 06763-4608

katholisches.pfarramt-kbg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 08.30-12.00 Uhr

Di. nachmittags nach Absprache

Pfarrsekretärin Ingrid Sody

Katholisches Pfarramt

St. Michael Sohren

Pfarrstr. 7, 55487 Sohren

Tel: 06543-2020, Fax 06543-9547

kath.pfarramt.sohren@gmx.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 8.30-12.30 Uhr

Pfarrsekretärin Ursula Meinhardt

Spendenkonten: Volksbank Hunsrück-Nahe eG, (BIC: GENODED1KHK),

Dickenschied: DE81 5606 1472 0000 5807 38;

Gemünden: DE64 5605 1790 0015 3197 00 Kreissparkasse (BIC: MALADE51SIM)

Hirschfeld: DE83 5606 1472 0002 1118 47

Kappel: DE46 5606 1472 0001 0601 60

Kirchberg: DE54 5606 1472 0001 0505 10

Laufersweiler: DE41 5606 1472 0000 4375 10

Sohren: DE09 5606 1472 0000 1246 79

Jugend im Dekanat: DE78 5606 1472 0007 1025 87

Dekanat Simmern-Kastellaun, Simmern; Tel: 06761-91523-0,

mail: dekanat.simmern-kastellaun@bistum-trier.de, www.dekanat.simmern-kastellaun.de

Dekanatsreferent: Günther Greb, Tel: 06761-91523-11; mail: guenther.greb@bgv-trier.de

Sekretariat: Christina Sauer, Tel: 06761-9152310